



ORTE BIS  
6.000  
EINWOHNER!

## Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2025 – gemeinsam starke Ideen“

Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird in unseren Orten gelebt! Dies zeigen die vielfältigen Projekte und Ideen aus den einzelnen Orten, die seit über 15 Jahren bei uns einbereichert werden. Treffpunkte, an denen sich Generationen begegnen und sich austauschen können, haben eine besondere Wichtigkeit erfahren. Traditionen, Brauchtum und technische Neuerungen werden kombiniert und weitergegeben.

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt finanziell seine Orte mit dem Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ bei der Umsetzung zahlreicher Projekte zur Stärkung der Dorfmitten und des generationenübergreifenden Miteinanders.

Die Mittelpunkte der Dörfer sind Orte für Begegnungen und Aktionen. Ein belebter Ortskern ist von besonderer Bedeutung für die langfristige Attraktivität und Zukunftsfähigkeit eines Ortes. Und Ortsmitte ist dort, wo man sich trifft und gemeinsam etwas auf die Beine stellt.

Beliebte Treffpunkte werden gemeinsam umgestaltet, Kommunikation und Kontakte dabei gepflegt. Neues schaffen, Altes bewahren und alle Generationen einbinden – darum geht es in unseren Orten. Sie haben ein Projekt, das zu diesem Motto für Ihren Ort passt? Sie möchten z. B. den Dorfplatz neugestalten, eine Hütte zum Tausch von Gegenständen bauen, einen Raum für gegenseitige Reparaturangebote schaffen oder Hochbeete als Naschgarten im Ort anlegen? Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt – machen Sie mit. Denn die eigentliche Zukunft der Dorfmitte sind Sie und Ihre Ideen und Ihr Engagement.

### ZIELSETZUNG

Durch den Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ werden Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefördert, die generationenübergreifend die Zukunft ihres Dorfes aktiv mitgestalten. In gemeinsamer Arbeit soll etwas füreinander geleistet werden, um die Kommunikation und

Lebensqualität im Dorf zu verbessern. Hierbei ist die Stärkung der Ortskerne vor dem Hintergrund einer alter werdenden Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Attraktive und intakte Ortskerne sind ein Wert an sich, aber zugleich sind sie als Visitenkarte Ihres Ortes auch wichtig für eine gelungene Außendarstellung.

### WER KANN MITMACHEN?

Bürgerinnen und Bürger aus Orten des Rheingau-Taunus-Kreises mit bis zu 6.000 Einwohnern. Bei Orten bis 1.000 Einwohner sollen an der vorgeschlagenen Maßnahme mindestens 5 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die zusammen mindestens 60 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen.

Bei Orten bzw. Ortsteilen bis 6.000 Einwohner sollen an der vorgeschlagenen Maßnahme mindestens 8 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen.

### HÖHE DES ZUSCHUSSES

Es können mindestens 1.000 Euro, höchstens 2.000 Euro pro Antrag gewährt werden.

### WIE KANN MAN MITMACHEN?

Der Antrag für die Idee / das Projekt ist schriftlich (postalisch oder per E-Mail) beim

**Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises**

**Fachdienst IV.3 BD**

**Demografieangelegenheiten**

**Heimbacher Str. 7**

**65307 Bad Schwalbach**

einzureichen.

Anträge, Informationen und die Teilnehmerrichtlinie erhalten Sie über die Homepage [www.rheingau-taunus.de](http://www.rheingau-taunus.de).

Zusätzlich können Sie Anträge über Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung erhalten.

Eine Initiative des Kreisausschusses des Rheingau-Taunus-Kreises